

Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes

www.messdorferfeld.de



An die Mitglieder
des Hauptausschusses der Bundesstadt Bonn

Bonn, 2. Dezember 2012

Kein Funkmast am Meßdorfer Feld! 30m hoher Vodafone-Mast stört das Landschaftsschutzgebiet!

Die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes wendet sich entschieden gegen die Aufstellung eines 30m hohen Funkmastes am Landschaftsschutzgebiet Meßdorfer Feld (Beschlussvorlage, Drucksachen-Nr. 1211068).

Das Meßdorfer Feld ist eine einzigartige Freifläche in Bonn – nachgewiesenermaßen extrem wertvoll für den Naturschutz, für das Klima im Stadtgebiet und als Naherholungsgebiet für Tausende von Bürgerinnen und Bürger. Ein Funkmast der Firma Vodafone würde dieses empfindlich beeinträchtigen.

Ein 30m hoher Funkmast, wahrscheinlich sogar mit Warnsignalen versehen, wäre vom gesamten Feld aus zu sehen. Das Erscheinungsbild des Landschaftsschutzgebiets wäre stark beeinträchtigt, der Charakter des Meßdorfer Feldes als landwirtschaftliche Fläche und Naherholungsgebiet würde gravierend gestört. Ein Sendemast in dieser Höhe hätte negative Folgen für Klima und Lufthygiene, die in der unmittelbaren Umgebung, aber auch auf dem Gebiet des Meßdorfer Feldes zu spüren wären. Darüber hinaus sind Auswirkungen auf den Naturschutz, z.B. für Vögel und Kleinlebewesen, zu befürchten.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits gegen die Errichtung dieses Funkmastes ausgesprochen. Zum wiederholten Mal soll aber wieder das Gemeinwohl fraglichen wirtschaftlichen Interessen geopfert werden. Eine Jahrespacht von 3.000 € kann die Haushaltsnotlage der Stadt Bonn nicht beseitigen.

Erst vor wenigen Wochen wurde nach jahrelangem Kampf die 151. Änderung des Flächennutzungsplans für das Meßdorfer Feld beschlossen. Der Beschluss wird von der Bürgerinitiative grundsätzlich sehr begrüßt.

In der Begründung der Stadt heißt es aber auch:

„Unter klimatischen und lufthygienischen Gesichtspunkten sind die großräumigen Freiflächen des Meßdorfer Feldes in ihrer Funktion als klimaökologische Ausgleichsflächen von erheblicher Bedeutung für den Bonner Norden.“

Die Bürgerinitiative bittet Sie, sich an diese Grundsätze bei der politischen Umsetzung zu halten und bei Ihren Beschlüssen dem Rat der Stadt Bonn den Schutz des Meßdorfer Feldes für die Bonner Bürgerinnen und Bürger zu verdeutlichen.

Deshalb bitten wir die Mitglieder des Hauptausschusses, der Stadt Bonn einen 30m hohen Funkmast nicht zu empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rudolf Schmitz
Sprecher der Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes

Lessenicher Str. 6
53123 Bonn
E-Mail: info.messdorferfeld@t-online.de